

Beurteilung Referendar

Beitrag von „Primarlehrer“ vom 20. März 2016 20:59

Und dann.... geht dich das nichts mehr an. Du hast einen volljährigen Referendar, der selbst im Leben zurecht finden möchte. Nicht vergessen.

Da muss ich zimmergut zustimmen. Man lernt so viel mehr an "organisatorisch-pädagogischen" Dingen, wenn das Ref vorbei ist. Vor allem, weil Dinge plötzlich Sinn ergeben und man sie als notwendig betrachtet und nicht als "noch eine Sache mehr, die man machen muss, damit die Beurteilung ja gut ausfällt".